


Seite 1 von 6	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	 überarbeitet am 28.11.2018
Druckdatum 28.11.2018	Cocainhydrochlorid, API	

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt Nr. 4828
- Handelsname:

Cocainhydrochlorid, API Cocaini hydrochloridum

- Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-0
Fax: 02103/32360
e-mail: info@caelo.de

- Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

- Relevante identifizierte Verwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

2 Mögliche Gefahren

- GHS-Kennzeichnungselemente:




- Signalwort: Gefahr

- H-Sätze:

H301 Giftig bei Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

- P-Sätze:

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P264 Nach Handhabung gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301BEI VERSCHLUCKEN:
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung als gefährlichen Abfall zuführen.

Seite 2 von 6	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Cocainhydrochlorid, API	 überarbeitet am 28.11.2018
Druckdatum 28.11.2018		

P202 Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.

Acute Tox. 3

Skin Sens. 1

Repr. 1B

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

CAS-Nr. Bezeichnung

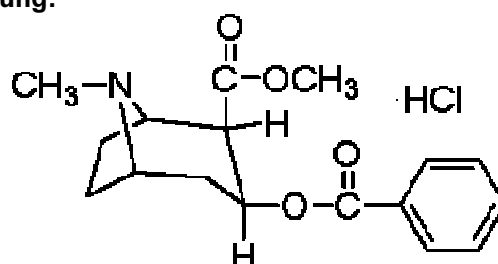
53-21-4 Cocainhydrochlorid

• EINECS-Nr.: 200-167-1

• REACH Reg. No.: (pre-registered)

• INCI-Name: -

• Chemische Charakterisierung:



4 Erste-Hilfe-Maßnahmen


- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen. bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.
- **nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen auslösen. Sofort Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Brennbar aber nicht brandfördernd. Im Brandfall können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen: Rauchgas.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Substanzkontakt und Staubentwicklung vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.

Seite 3 von 6	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Cocainhydrochlorid, API	 überarbeitet am 28.11.2018
Druckdatum 28.11.2018		

7 Handhabung und Lagerung

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur (+15°C bis +25°C).
- **Zusammenlagerungshinweise:** TRGS 514 "Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe ..." beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Je nach Expositionsdauer: Atemfilter oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:** Handschuhe aus Latex oder PVC
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften


- **Form:** fest
- **Farbe:** weiß
- **Geruch:** geruchlos
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 195 °C
- **Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmbar
- **Dichte:** nicht bestimmt
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** leicht löslich
- **pH-Wert:** nicht bestimmt.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen:** Reaktionen mit Oxidationsmitteln und starken Säuren und Basen.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Chlorwasserstoff.

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität und einstufigsrelevante LD/LC50-Werte:**
LD50 Intraperitoneal Ratte 78 MG/KG
LD50 Subkutan Ratte 102 MG/KG
LD50 Intravenös Ratte 16,4 MG/KG
LD50 Oral Maus 96 mg/kg
LD50 Intraperitoneal Maus 68 MG/KG

Seite 4 von 6	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Cocainhydrochlorid, API	 überarbeitet am 28.11.2018
Druckdatum 28.11.2018		

Bemerkungen: Lungen, Thorax oder Atmung: Cyanose, Dyspnoe. Verhalten: Konvulsionen oder Auswirkungen auf Anfallsschwelle.

LD50 Subkutan Maus 30 MG/KG

LD50 Intravenös Maus 15 MG/KG

LD50 Intravenös Hund 21 MG/KG

Bemerkungen: Verhalten: Konvulsionen oder Auswirkungen auf Anfallsschwelle. Autonomes Nervensystem: Sympathomimetisch

LD50 Intravenös Katze 10 MG/KG

LD50 Subkutan Kaninchen 78 MG/KG

LD50 Intravenös Kaninchen 12 MG/KG

LD50 Intratrachial Kaninchen 30 MG/KG

Bemerkungen: Verhalten: Veränderte Schlafenszeit (einschliesslich Veränderungen des Righting-Reflexes). Verhalten: Konvulsionen oder Auswirkungen auf Anfallsschwelle.

LD50 Subkutan Meerschweinchen 30 MG/KG

LD50 Intravenös Meerschweinchen 14,5 MG/KG

LD50 Subkutan Säugetier 125 MG/KG

· **Primäre Reizwirkung:** Reizwirkung an Haut und Augen.

Augen Kaninchen 2 % Bemerkungen: Schwache Reizeffekte

SENSIBILISIERUNG Haut: Kann allergische Hautreaktionen bewirken.

ANZEICHEN UND SYMPTOME NACH EXPOSITION

Längere oder wiederholte Exposition kann zu Gewöhnung oder Sucht führen. Anregung des Zentralnervensystems, Einwirkung verursacht: Symptome schliessen sympathische Hyperaktivität mit gleichzeitiger Depression des kardiovaskulären Systems ein. Weitere Symptome nach Exposition können Pupillenerweiterung und -starre, Euphorie, Atemschwierigkeiten, Nervosität, Ruhelosigkeit, Hypertonie, Ohnmacht, Blässe, Atemstillstand, Arrhythmien und Herzstillstand, Konvulsionen und Tod einschliessen.

EXPOSITIONSWEGE

Hautkontakt: Kann Hautreizungen erzeugen.

Absorption durch die Haut: Kann bei Aufnahme durch die Haut gesundheitsschädlich sein.

Augenkontakt: Kann die Augen reizen,

Einatmen: Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Das Produkt kann die Schleimhäute und die oberen Atemwege reizen.

Verschlucken: Beim Verschlucken giftig.

· **Subakute bis chronische Toxizität:** Es bestehen genügend Anhaltspunkte für die Annahme der Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit beim Menschen. Im Tierversuch wurden diese Eigenschaften eindeutig nachgewiesen.

Wird dieser Stoff von stillenden Frauen aufgenommen, kann er möglicherweise die Gesundheit des Säuglings schädigen.

CHRONISCHE EXPOSITION - MUTAGEN

Hamster 830 MG/L Gewebetyp: Lunge Zytogenanalyse

CHRONISCHE EXPOSITION - TERATOGEN

Art: Ratte Dosis: 480 MG/KG Aufnahmeweg: Oral

Expositionszeit: (14-21D PREG)


Resultate: Effekte auf Embryo oder Fetus: Extraembryonische Strukturen (z.B. Plazenta, Nabelschnur)

12 Angaben zur Ökologie

· **Ökotoxische Wirkungen:**

Quantitative Angaben zur ökologischen Wirkung sind nicht vorhanden.

· **Allgemeine Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Seite 5 von 6	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Cocainhydrochlorid, API	 überarbeitet am 28.11.2018
Druckdatum 28.11.2018		

- **Wassergefährdungsklasse:** 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

13 Hinweise zur Entsorgung


- **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen.
- **Ungereinigte Verpackungen:** Behälter vollständig entleeren und zusammen mit Chemikalienbehältern entsorgen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR und GGVSE:**
- **Bezeichnung des Gutes:** Giftiger organischer fester Stoff, n.a.g., Methadonhydrochlorid
- **Klasse:** 6.1
- **UN-Nummer:** 2811
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Klassifizierungscode:** T2
- **Begrenzte Mengen (Tabelle 3.4.6. ADR):** 5 kg
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:** 60
- **Sondervorschriften (Kapitel 3.3 ADR):** 274, 614
- **Zusätzliche Angaben für Seeschifftransport IMDG:**
- **EMS-Nummer:** F-A, S-A
- **Eigenschaften:** -

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**
Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrensymbole:** GHS06, GHS07, GHS08
- **Signalwort:** Gefahr
- **H-Sätze:**
H301 Giftig bei Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- **P-Sätze:**
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P264 Nach Handhabung gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301BEI VERSCHLUCKEN:
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung als gefährlichen Abfall zuführen.
P202 Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12
- **Lagerklasse TRGS510:** 6.1A

Seite 6 von 6 Druckdatum 28.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Cocainhydrochlorid, API	 überarbeitet am 28.11.2018
--	---	---

16 Sonstige Angaben

· **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.